

Projektleitung

Prof. Dr. Kratzmann
KU Eichstätt-Ingolstadt
Prof. Dr. Sachse
PH Heidelberg

Räume für eine mehrsprachige Bildung in Kindertageseinrichtungen

Samuel Jahreiß

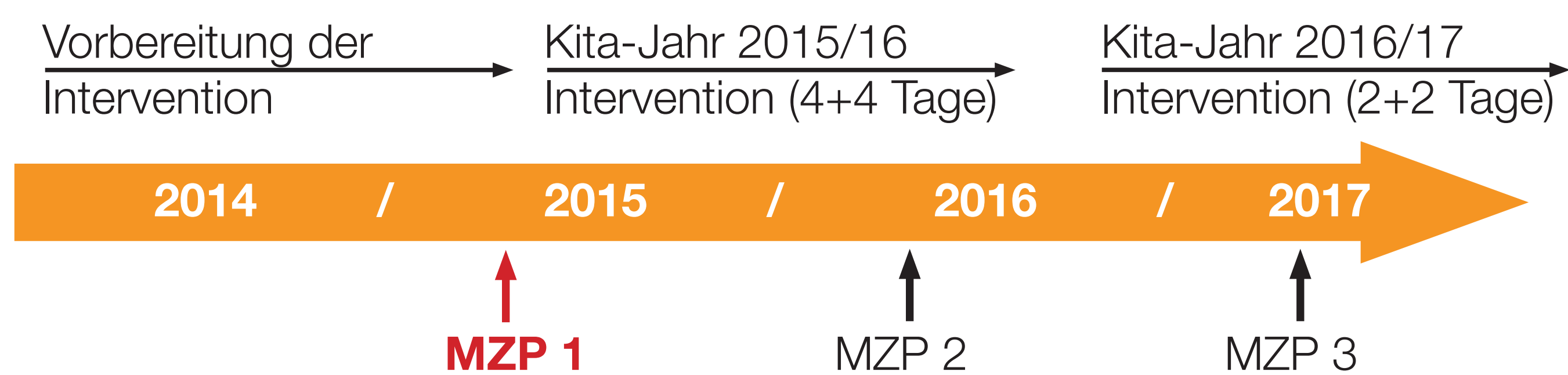
Ausgangslage



- Anzahl der Kindergartenkinder mit einer nichtdeutschen Herkunftssprache steigt stetig (Schilling & Strunz, 2013, S.6)
- Wertschätzung und Förderung von Zwei- und Mehrsprachigkeit gilt heute als ein konsensfähiges Bildungsziel (Viernickel & Schwarz, 2009, S.36f)
- Ansätze für eine mehrsprachige Bildung setzen u.a. auf das Sichtbarmachen der verschiedenen Sprachen im Raum und Material (z.B. Focali/Viernickel/Völkel 2009)

Forschungsdesign & Sample

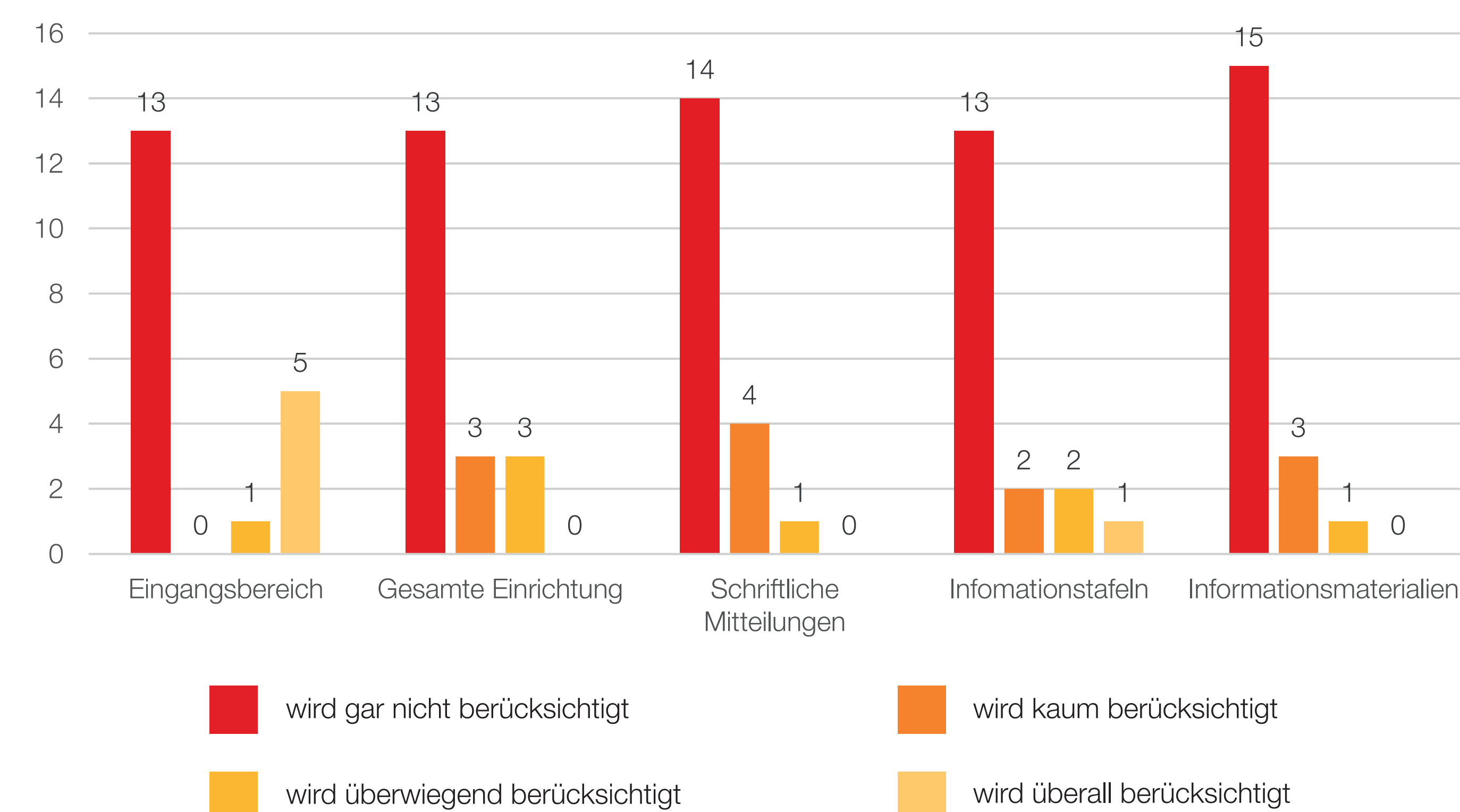
IMKi ist eine Interventionsstudie im quasi Experimental-Vergleichsgruppensdesign mit drei Messzeitpunkten (MZP)



19 Kitas (54 Gruppen; 3-6 Jahre) in Großstädten in Süddeutschland mit einem Anteil von mindestens 50% an zwei- und mehrsprachig aufwachsenden Kindern (im Durchschnitt > 80%) nehmen teil. Die größten Sprechergruppen sind: Türkisch, Russisch, Albanisch und Rumänisch.

Teilergebnisse

Deskriptive Darstellung der Sprachliche Vielfalt in den Räumen der Kitas (N=19)



Teilfragestellung

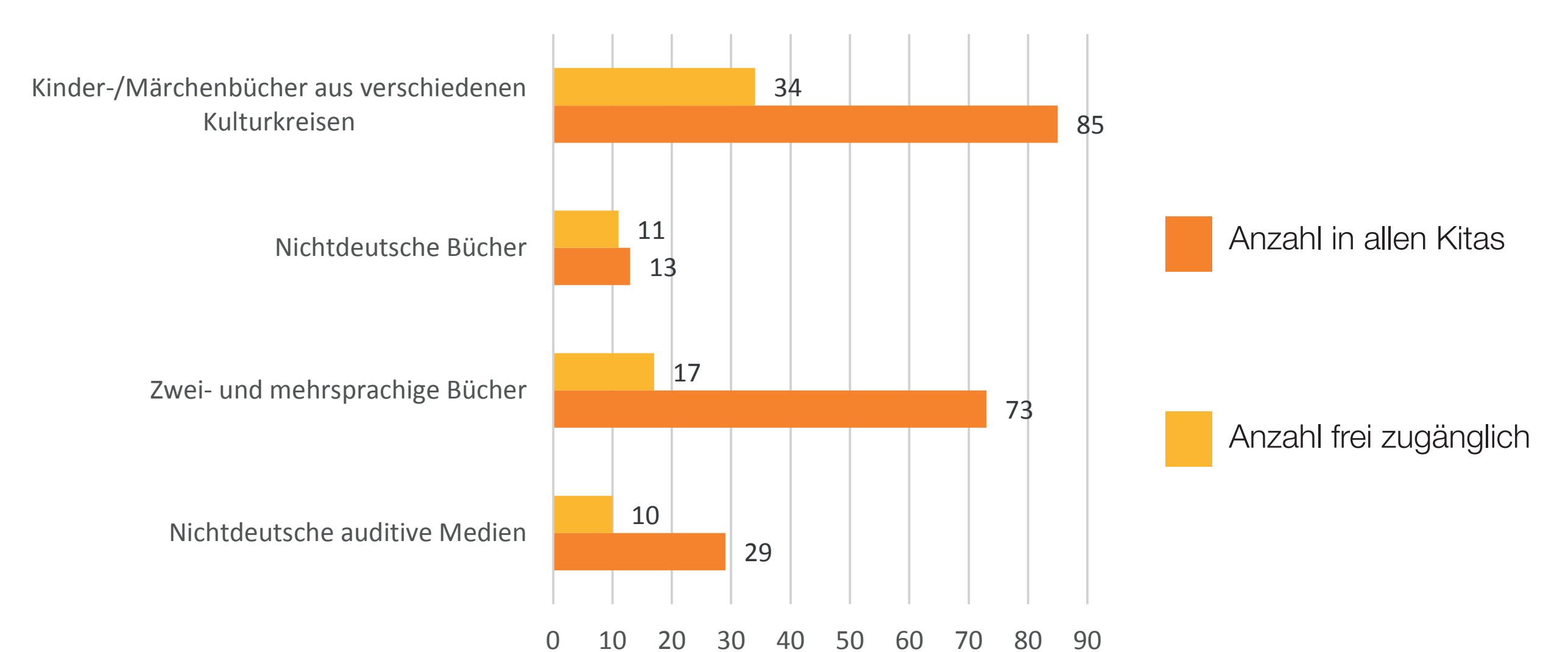
- 1 Welche wissenschaftlichen und fachlichen Empfehlungen für eine gute sprachförderrelevante Raumgestaltung und Materialauswahl unter Bedingungen von sprachlicher Vielfalt lassen sich finden?
- 2 Welche dieser sprachförderrelevanten strukturellen räumlichen und materiellen Bedingungen lassen sich in Einrichtungen mit hohem Migrantenanteil beobachten?
- 3 Werden in der Raumgestaltung und Materialauswahl die nicht-deutschen Herkunftssprachen der Kinder berücksichtigt?

Instrument zur Erfassung der sprachlichen Vielfalt in Kitas

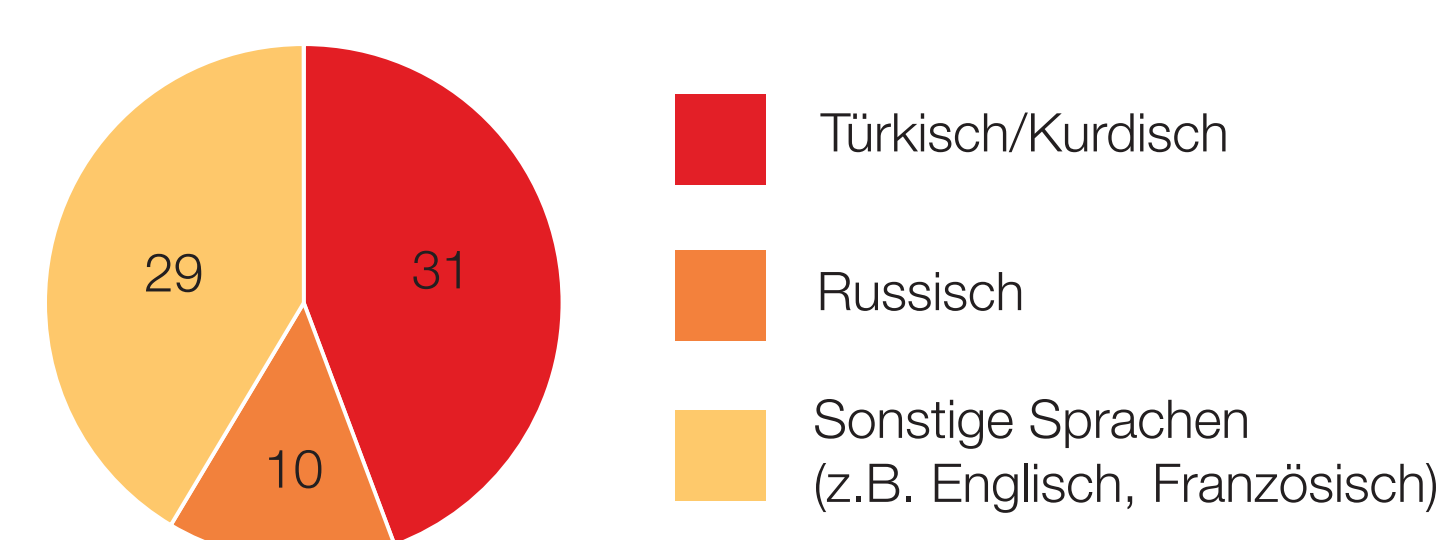
Eigens in Anlehnung an den Nationalen Kriterienkatalog (Tietze/Viernickel 2007, S. 193–206) entwickeltes Ratingverfahren zur Erfassung der sprachlichen Vielfalt in Kitas (REVK; Jahreiß 2015):

- 1 Dimension Sprachliche Vielfalt in den Räumen der Kita (5 Items): Sprachliche Vielfalt im Eingangsbereich, in der gesamten Einrichtung, bei schriftlichen Mitteilungen, bei Informationstafeln, bei Informationsmaterialien für Eltern
- 2 Dimension Sprachliche Vielfalt in den Materialien der Gruppe (4 Items): Deutschsprachige Kinder- und Märchenbücher aus verschiedenen Kulturkreisen, nichtdeutschsprachige Bücher, mehrsprachige Bücher, mehrsprachige auditive Medien

Deskriptive Darstellung der Sprachlichen Vielfalt in den Materialien der Kitas (N=19) und Gruppen (N=54)



Anzahl der Materialien in ausgewählten Sprachen (Alle Materialien)



GEFÖRDERT VOM



Forschungsschwerpunkt
sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit

Kontakt:

Samuel Jahreiß, M.A.

wissenschaftlicher Mitarbeiter

Fakultät für Soziale Arbeit

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Kapuzinergasse 2, 85072 Eichstätt

Tel.: +49 8421 93-21089

Fax: +49 8421 93-210890

E-Mail: samuel.jahreiss@ku.de



Literatur und weitere Informationen: <http://fordoc.ku-eichstaett.de/2020/>